

Berufs- und Weiterbildungszentrum Toggenburg (BWZT)

Zimmerleute im Fokus – Holz hat Zukunft

Vom 12. bis 21. März findet in Wattwil wieder die traditionelle Modellausstellung der Zimmerleute statt.

«Es gibt Werte im Leben, an denen man festhält. Weil sie sich bewähren und trotz ihrer Regelmässigkeit, Abwechslung, Spannung und Bewunderung versprechen», so Fachgruppenleiter Sepp Fust. Vom 12. bis 21. März haben Interessierte die Möglichkeit, die faszinierende Welt der Zimmerleute kennenzulernen und das traditionelle Handwerk zu erleben. An der diesjährigen Ausstellung im BWZT in Wattwil präsentieren 35 Lehrlinge im vierten Lehrjahr ihre beeindruckenden Modelle. In vielen Freizeitstunden haben die angehenden Jungzimmerleute verschiedene Projekte entworfen, ge-



Die angehenden Zimmerleute haben ihre individuellen Arbeiten vor Ort aufgebaut. zVg

plant und realisiert. Die ausgestellten Kleinbauten auf dem Aussengelände des BWZ Toggenburg sind jederzeit zugänglich. Präsentationen

weiterer Kleinbauten sowie kleinere Modellarbeiten sind in der Aula täglich von 9 bis 18 Uhr zu besichtigen. Am Wochenende vom 16./17.



Die Kreativität und Vielfalt überrascht. zVg

März wird die Ausstellung durch einen Fachlehrer betreut. Für weitergehende Wünsche darf man sich ans Schulsekretariat wenden. pd

BWZ Toggenburg
Bahnhofstrasse 29, 9630 Wattwil
Tel. 058 228 85 80
www.bwzt.ch

Wolfgang Sieber kommt nach Wattwil

Zehn Jahre O-Ton von der Orgel

Am Sonntag, 10. März, um 17.30 Uhr, spielt der bekannte Organist Wolfgang Sieber ein Solokonzert in der evangelischen Kirche Wattwil.

Wolfgang Sieber ist 1954 in Lichtensteig geboren. Seine Studien führten ihn nach Zürich und Paris. Nach diversen Stationen war Sieber

30 Jahre lang Stifts- und Hoforganist zu St. Leodegar in Luzern. Er ist bekannt als musikalischer Tausendsassa und kennt auf der Orgel keine Grenzen. Seine Programmgestaltung reicht von klassischer Musik, über Jazz, Pop, ethnische Musik bis hin zu Improvisationen. Das widerspiegelt sich auch im Konzertprogramm in Wattwil. Im Jahr 2009 verlieh ihm die Stadt Luzern den Kunst- und Kulturpreis. 2014 erhielt er den Goldenen Violine Schlüssel, die höchste Auszeichnung der Schweizer Volksmusik. Der Eintritt zum Orgelkonzert mit Wolfgang Sieber in der evangelischen Kirche in Wattwil ist frei, es wird eine Kollekte geben. pd



Der Organist Wolfgang Sieber ist im Toggenburg geboren. zVg

Zaunteam Toggenburg, Ebnat-Kappel

Willkommen zur Hausmesse

An der Hausmesse von Zaunteam Toggenburg am 16. März können Interessierte in die Welt der Zäune und Tore eintauchen und sich über die neuesten Zaun-Trends informieren.

Mehr als nur ein Zaun – ein Sichtschutz – ein Tor – ein Geländer. Mit über 500 verschiedenen Varianten vom klassischen Drahtgeflecht über den Solarzaun bis hin zum besonderen Blickfang im Garten bietet Zaunteam die grösste Auswahl an Zäunen und Toren für Heim und Garten, Sicht- und Lärmschutz, Industrie und Sicherheit sowie die Tierhaltung. Die Kundschaft profitiert von einer hervorragenden Funktionalität, einer Optik, die ihre Ansprüche erfüllt und einer langen Lebensdauer der Produkte. Die kompetente Projektleitung von Zaunteam berät ihre Kundinnen und Kunden von der Planung bis zur Realisation ihres Zaunprojekts. Und nicht nur bei privaten Zaun- und Toranlagen ist auf Zaunteam Verlass. Der professionelle Montageservice mit modernsten



Starke Zäune. Starkes Team. zVg

Werkzeugen und Maschinen für die fachgerechte Installation von Weidezäunen oder auch bei öffentlichen Projekten runden das Angebot ab. Interessierte sind am Samstag, 16. März, ab 9 Uhr zur Hausmesse eingeladen, sich selbst zu überzeugen. Die Gäste erwartet ein Programm, lernen das Team kennen und geniessen eine kompetente Be-

ratung. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt sein. Das Zaunteam Toggenburg freut sich auf alle Besucherinnen und Besucher. pd

Zaunteam Toggenburg
Gieselbach
9642 Ebnat-Kappel
Tel. 071 552 33 88
www.zaunteam.ch

Privatanleger profitieren finanziell richtig von den Erneuerbaren

Ausbau der Erneuerbaren ist nur mit industriellen Energiespeichern sinnvoll

Der Klimawandel ist in aller Munde. Ob bei Mobilität, Wohnen, Bauen – die angesagte klimaschonende Elektrifizierung ist omnipräsent. Sie hat aber eine wichtige Schattenseite – die enorme Auslastung des Energieverteilungsnetzes. Damit es zu keinen Stromausfällen kommt, schalten die staatlichen Energienetzbetreiber oft die erneuerbaren Produktionen (Solar oder Wind) aus oder beschaffen kurzfristig teureren Strom auf den europäischen Strombörsen oder von heimischen Gas-Kraftwerken.

Lokal eingesetzter Energiespeicher

Mittels grossen und komplexen Batterie-Anlagen, oft direkt nebst Solar oder Wind-Kraftwerken eingesetzt, wird die erneuerbare Energie lokal gespeichert und erst bei Bedarf für umliegende Städte und Dörfer freigesetzt. Die Auslastung des Netzes fällt somit deutlich geringer aus.

Finanziell lukrativ ist ein Energiespeicher erst in der industriellen Grösse, nämlich ab 100 Megawattstunden. Dies entspricht etwa dem Abends-Verbrauch einer Stadt wie Zürich.

Renditestarke Energiespeicher Anlage-Entwickler

Privatanleger haben Zugang zur Wertschöpfung bei der Entwicklung von Batterie-Parks etablierter Unternehmungen, wie zum Beispiel ib vogt GmbH aus Berlin, Greencells GmbH aus Saarbrücken, sowie die Schweizer Seedent Partners AG aus Zug, die Energiespeicher-Parks für staatliche Netz-Betreiber europaweit entwickeln.

Seedent hat beispielsweise eine CHF-Anleihe (Valorenummer 133142994, ISIN CH1331429949) mit einer Laufzeit von 6 Jahren (bis April 2030) und einer jährlichen Verzinsung von 6,00 Prozent (NB: in vier gleichen Tranchen im Jahr ausbezahlt!).

Die Anleihe ist bereits ab CHF 10'000 bei der jeweiligen Hausbank zu beziehen und ins Depot buchbar. Privatanleger lassen somit ihr Ersparnis dem Klimawandel clever entgegenwirken.



Yoga-Toggenburg, Wattwil

Freude an Yoga auch im Alter

Das klassische Hatha-Yoga ist bekannt. Doch die diplomierte Yogalehrerin Margareta Bornet bietet in Wattwil seit acht Jahren auch «Yoga auf dem Stuhl» an. Geeignet ist diese Variante speziell für ältere Menschen.

«Yoga auf dem Stuhl» mag vereinfacht sein, dennoch ist es sehr effektiv. Es regt die Durchblutung an, fördert die Beweglichkeit und stärkt den gesamten Körper. «Wir machen Übungen zur Stärkung des Beckenbodens oder solche, die beide Gehirnhälften trainieren. Einfache Atemübungen bringen Ruhe in den Geist, was beispielsweise einen gesunden Schlaf fördern kann», sagt Margareta Bornet. Ausserdem kann Yoga mehr Wohlbefinden und Gelassenheit in den Alltag bringen, was gerade im Alter sehr wertvoll ist. Für die Übungen braucht es keine Vorkenntnisse, sie sind einfach in der Ausführung und finden in einer ruhigen, harmonischen Atmosphäre statt. «Die Arbeit mit älteren Menschen hat mir schon immer viel Freude gemacht», so Yogalehrerin



Mit Yoga werden Wohlbefinden und Lebensqualität gesteigert. zVg

Bornet. Das wöchentliche Treffen ist bei den Teilnehmenden sehr beliebt. Nebst dem wohltuenden Yoga, findet jeweils auch ein sehr schöner Austausch unter den Seniorinnen und Senioren statt. Im Anschluss an den Kurs besteht die Möglichkeit, die Yogastunde in der Cafeteria gemütlich ausklingen zu lassen. Neu findet der Kurs für ältere Menschen am Mittwoch von 14.15 bis 15 Uhr im Tertianum an der Ebnaterstrasse 136 in Wattwil statt. Die Bushaltestelle Wattwil-Wis befindet sich direkt vor dem Haus.

Margareta Bornet ist EMR-erkannt. Sie bietet Hatha-Yoga für alle Altersklassen in ihrem Studio in Wattwil in Einzelstunden oder im Gruppenunterricht an. Alle Kurse sowie die Anmeldung sind online unter www.yoga-toggenburg.ch zu finden. pd

Yoga-Toggenburg
Margareta Bornet
Ebnaterstrasse 70
9630 Wattwil
Tel. 079 331 08 68
www.yoga-toggenburg.ch